Paula Dehmel an Arthur Schnitzler, 4. 1. 1903

Herrn Arthur Schnitzler. Schriftsteller Wien.

PAULA DEHMEL

Wilhelmsaue 113 den 4. 1. 03.

Wilmersdorf.

10

Sehr verehrter Herr.

Mahnerin spielen ist ein böses Amt, eher der Zweck heiligt die Mittel. Also: Bitte, bitte, denken Sie an meinen unglücklichen Freund. Ein paar Monate hat er so ziemlich sorglos, wenn auch leider nicht gesund, verlebt, eber nun ist er wieder am Ende! Und ich kann nicht allein helfen.

Mit ergebenstem Gruß.

Paula Dehmel

© CUL, Schnitzler, B 26.

Postkarte, 401 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wilmersdorf bei Berlin, 6. 1. 03, 11-12V«. 2) Stempel: »9/3 Wien 72, 7. 1. 03, 1.N, Rostollt«

11 Mit ... Dehmel] am oberen Rand auf dem Kopf

Erwähnte Entitäten

Personen: Johannes Schlaf

Orte: IX., Alsergrund, Wien, Wilhelmsaue, Wilmersdorf

QUELLE: Paula Dehmel an Arthur Schnitzler, 4. 1. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01262.html (Stand 18. Januar 2024)